

SAKRET Naturstein- und Feinsteinzeugfugenmörtel NFF



- CG 2 WA gemäss DIN EN 13888



Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Für innen und außen • Für Wand und Boden
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Verfugen von keramischen Fliesen- und Plattenbelägen, Betonwerksteinen, Feinsteinzeug, viele Naturwerksteinarten mit unempfindlicher und kratzfester Oberfläche, Glasmosaik und Glasfliesen. • Für Einsatzbereiche mit starker Temperaturveränderung, z.B. Balkone, Terrassen oder auf Flächenheizung. • Einsetzbar im Nass- und Dauernassbereich.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Schnell abbindend, früh waschbar • Hohe Wasserabweisung, hohe Abriebbeständigkeit • Wasserfest • Geringe Verschmutzungsneigung • Frühe Begehbarkeit • Mit kristalliner Wasserbindung • Frostwiderstandsfähig • Dampfdiffusionsfähig • Schlämmbar • Rissfrei erhärtend • Sehr gut verarbeitbar • Erzielt ein feinkörniges voll gefülltes Fugenbild • Verformungsfähig
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Zement nach DIN EN 1197 und Spezialzement • Ausgesuchte Zuschlagstoffe nach DIN EN 13139 • Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften • Ggf. Farbpigmente

SAKRET Naturstein- und Feinsteinzeugfugenmörtel NFF



Technische Daten	
	Druckfestigkeit $\geq 30 \text{ N/mm}^2$
	Wasserbedarf ca. 0,22 l/kg
	Reifezeit ca. 3 Minute(n)
	Verarbeitungszeit ca. 20 Minute(n)
	Begehbarkeit nach ca. 2 Stunde(n)
	Belastbarkeit Vollständig nach ca. 7 Tag(en)
	Verarbeitungstemperatur 5–25 °C
	Temperaturbeständigkeit -20–80 °C
	Ergiebigkeit pro Einheit ca. 0,52 l/kg
	Materialverbrauch ca. 2,41 kg/dm ³ 2,41 kg/dm ³ im Durch-
	Fugenbreite 1–15 mm
Untergrundvorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Der verwendete Verlegemörtel muss gleichmässig erhärtet und trocken sein. • Mörtelreste in den Fugen sind vorab zu entfernen, da sie ein fleckiges Auftrocknen bewirken können. • Die Fugen müssen ausreichen tief (> 3 mm) sein. • Unterschiedlich und/oder stark saugende Untergründe müssen gleichmässig angefeuchtet werden. Variierende Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen. • Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen wird empfohlen, vorab Musterflächen anzulegen.
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • In einem sauberen Gefäss mit sauberem Leitungswasser klumpen frei und homogen für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. • Nach der Reifezeit nochmals durchrühren, danach ist das Produkt bearbeitbar. • Den Frischmörtel mit Gummiwischer, Einfugbrett oder Fugmaschine tief und vollflächig einbringen. • Anschliessend wird überschüssiges Material sauber abgeschoben. Nach dem Ansteifen des Fugenmörtels ist der Belag grob vorzuwaschen und anschliessend mit einem Schwammbrett vollflächig zu reinigen. • Bewegungs- und Randfugen müssen von Fug material freigehalten werden und sind nach kompletter Aushärtung ggf., z.B. mit SAKRET Silikon-Dicht E, SAKRET Bau- und Natursteinsilikon elastisch zu verfugen.
Nachbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> • Eine feuchte Nachbehandlung des abgebundenen Mörtels stellt eine einwandfreie Erhärtung sicher. • In den ersten 7 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmittel oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen. Zum Reinigen in dieser Zeit nur sauberes Wasser verwenden. • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.

SAKRET Naturstein- und Feinsteinzeugfugenmörtel NFF



Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern. • Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. • Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschliessen und das Material ist innerhalb kürzester Zeit aufzubrauchen.
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel (AVV) 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle (ohne Quecksilber, PCB und ohne gefährliche Stoffe) zu entsorgen
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch, deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atemorgane bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und längerfristigen Hautkontakt vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. • Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. • Chromatarm gemäss Richtlinie 2003/53/EG, Giscode ZP1 • Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.sakret.ch.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf + 20°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Es sind die derzeit gültigen Normen und ZDB Merkblätter zu beachten. • Bei keramischen Fliesen und Platten, die nicht glasiert sind, können nach dem Verfügen Zementschleier bzw. Pigmentreste zurückbleiben. • Die Empfehlungen des Belagherstellers sind zu beachten. • Das Produkt ist als zementgebundenes Material nicht säurefest, deshalb sollte in entsprechend hochbeanspruchten Bauwerken Epoxidharzfugenmörtel eingesetzt werden. • Zu fugende zusammenhängende Flächen sind in einem Arbeitsgang zu bearbeiten. Arbeitsfugen können zu Farbunterschieden führen. • Flächen, die häufig mit Hochdruckreinigern (und sauren Reinigungsmitteln) belastet/gereinigt werden, sollten aufgrund der höheren mechanischen Festigkeit und des höheren Chemikalienwiderstandes je nach Einsatzgebiet ebenfalls mit Epoxidharzfugenmörtel verfugt werden. • Säurehaltige Reinigungsmittel, z.B. auf Zitronen- oder Essigsäurebasis, können bei längerfristigem Einsatz zur Schädigung der Fugen führen. Wir empfehlen deshalb die Reinigung mit neutralen oder alkalischen Reinigungsmitteln. • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

SAKRET Naturstein- und Feinsteinzeugfugenmörtel NFF



Lieferung Naturstein- und Feinsteinzeugfugenmörtel NFF					
Optik / Farbe	Materialverbrauch			EAN / GTIN	
dunkelgrau	ca. 1,92 kg/dm ³	5 kg Sack	100 Sack auf Palette	4005813205037	
dunkelgrau	ca. 1,92 kg/dm ³	25 kg Sack	24 Sack auf Palette	4005813205242	
anthrazit	ca. 1,92 kg/dm ³	5 kg Sack	100 Sack auf Palette	4005813205136	
brillant- schwarz	ca. 1,92 kg/dm ³	5 kg Sack	100 Sack auf Palette	4005813205143	